

## In eigener Sache

Unsere Heimatblätter, seit nahezu zwei Jahrzehnten die Mitgliederzeitschrift des Heimatkreises Lank, erfreuen sich stets lebhaften Interesses zum Lesen und Schmökern, aber auch als Geschenk oder Abo für diejenigen, die sich fern der Heimat noch mit den Dörfern im niederrheinischen Rheinkogen verbunden fühlen.

Unsere Mappen stehen in mehreren Bibliotheken, Universitäten und Archiven der umliegenden Städte, meist nicht zum Lesen, sondern als Informationsquellen für Studenten, Referenten, Forscher und Interessenten, die bestimmte Themen bearbeiten als Diplomarbeiten, Vorträge oder Beiträge für Fachzeitschriften, vor allem aber für die Lehrerinnen und Lehrer der zahlreichen Schulen in unserer Stadt und in der Nachbarschaft. Für die angesprochenen Kreise werden unsere Mappen zum unverzichtbaren Nachschlagewerk.

Die große Schwierigkeit für Externe besteht darin, daß mit unseren Inhaltsverzeichnissen nicht viel anzufangen ist. Will man schnell Beiträge finden z.B. über Landwirtschaft, Schulwesen, Brauchtum, alte Gewerbe, Rheinhochwasser, Denkmäler usw. so ist man gezwungen, alle Titel der Inhaltsverzeichnisse durchzusehen; diese Prozedur ist einerseits sehr zeitraubend und umständlich, andererseits findet man unter den Titeln nicht immer die gesuchten Einzelheiten.

Daher wurden wir von wissenschaftlicher Seite mehrmals gebeten, ein benutzerfreundliches Register über den Inhalt unserer Mappen zu erstellen, in dem ein Interessent unter einem gesuchten Stichwort sofort Mappe und Seitenzahl finden kann, (wie die Redaktion der Krefelder Zeitschrift "Die Heimat" getan hat für die Jahrgänge 1921-1988, oder wie in der neuen Geschichte von Meerbusch in hervorragender Weise demonstriert). Überdies lassen sich über ein solches Register leicht Weiterverweise auf unser Archiv, auf die heimatkundliche Bibliothek oder auf die heimatkundliche Sammlung einarbeiten. Von auswärts kommt selten ein Besucher, um im Archiv nach Unterlagen zu forschen, weil unsere Schätze da, wo sie gebraucht werden, nicht bekannt sind.

Daher suchen wir Mitarbeiter, die sich in der Lage fühlen, aus einer bestimmten Anzahl von Seiten als Hausarbeit die Stichworte herauszuschreiben und mit der entspr. Mappen- und Seitenzahl zu versehen, eine Arbeit sicher nicht für jeden, doch sind wir zuversichtlich, noch Mitarbeiter unter unseren hundertten von Freunden zu finden, die bereit sind, sich einer solch sinnvollen Aufgabe zu stellen. Vielleicht nehmen sie mit einem unserer Mitarbeiter einmal Kontakt auf; wir kommen dann auf Sie zu.